

Prosud 2013: Elf Gemeinden, 230.500 Euro Budget, mehr als 50 Projekte

Auf Wirtschaftsentwicklung und Uni fokussiert

Für 2013 hat sich Prosud wieder einmal viel vorgenommen. Weil das vor ein paar Monaten gegründete ORT Sud (siehe untenstehenden Artikel) künftig in den Bereichen Kultur, Freizeit und Tourismus aktiv sein wird, kann sich Prosud verstärkt auf die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Südregion und auf den Bereich Bildung bzw. Universität konzentrieren. Ein Budget von 230.500 Euro steht 2013 hierfür zur Verfügung.

ESCH-BELVAL - Auf politischer Ebene stehen nach wie vor die Stellungnahme zu den sektoriellen Plänen und die bevorstehende Diskussion über die Besteuerung und Verwaltung leer stehender Wohnungen im Vordergrund.

Prosud will künftig wieder mehr Daten über die Region erheben, diese auswerten und seinen elf Mitgliedsgemeinden zur Verfügung stellen. Und ihren

Mitgliedern zur Seite stehen, beispielsweise wenn sie Fördergeldanträge stellen. Auch in Sachen Vermittlung zwischen den Gemeinden und Firmen, die planen, sich in der Südregion anzusiedeln, will das Gemeindefondsamt künftig aktiver werden, erklärte Prosud-Präsidentin Lydia Mutsch gestern während einer Pressekonferenz.

Seinen Schwerpunkt lege das Syndikat auf die „Mission économie“, die künftig einen Großteil der Prosud-Ressourcen beanspruchen werde. Dazu gehört eine geplante „Wirtschaftsplattform Sud“ und die Einführung eines „Prix créateur d'entreprise du Sud“ zur Unterstützung von Unternehmensgründern.

2013 soll auch eine Broschüre mit dem Titel „Studieren im Süden von Luxemburg“ bzw. „Study in the South“ erscheinen. Weil „d'Universitéit ass eng Realität“, so Lydia Mutsch. Und: „Mär hunn immens vill opzeweisen als Regioun, och fir Studen-

ten“. Und weiter: „Eis Regioun wäert hiert Gesiit änneren mat der Universitéit“. Die soll ja im Herbst nächsten Jahres ihre Türen in Belval öffnen.

Sudtec-Erweiterung

Das Kapitel Bildung beginnt für Prosud aber bereits bei den Grundschulern. Vom Sudtec-Programm, das ihre Experimentierfreude, Technikbegeisterung und Kreativität fördern soll, profitierten in den letzten sieben Jahren insgesamt mehr als 7.200 Grundschüler. Die Nachfrage für 2013 ist mit 1.650 Schülern so groß, dass das Programm um drei neue Workshops erweitert wurde. Einen Unterschied zwischen Knaben und Mädchen in Sache Kreativität und Technikbegeisterung sei in dem Alter übrigens noch nicht festzustellen, erklärte die Prosud-Präsidentin.

Mobilität, Umwelt und Energie sind weitere Handlungsfelder

von Prosud. Die „Süd-Tram“ für die ganze Region ist immer noch ein Thema, wofür das Syndikat ein Vorplanungsdokument erstellen will. Es soll ein gemeindenübergreifendes Konzept für das Leihfahrrad-Projekt „Vel'ok“ ausgearbeitet werden. Die Voraussetzungen zur Verbesserung des Radwegenetzes sollen geschaffen werden. Das Wort „Nightrider“, könne bei Prosud mittlerweile niemand mehr hören, so intensiv sei in den letzten Monaten an der Perfektionierung des Konzepts gearbeitet worden. Eine Arbeit, die sich u.a. ob einer Kostenexplosion mancherorts aufgedrängt habe.

Während der Mobilitätswoche (11. bis 22. September) will Prosud die Werbetrommel für innovative Mobilitätskonzepte rühren. Mit einem Projekt Namens „Arbeitsstätten früher & heute“ werde an der ersten Auflage der „Biennale de la culture industrielle et de l'innovation“ teilgenommen, die die „Fondation bas-

sin minier“ für 2014 plant. Und die erste Auflage des sportlichen Groß-Events „Red Rock Challenge“, das am 13. Oktober stattfinden soll, will Prosud mitorganisieren. sz

INFOBOX

PROSUD

o Adresse:

12, av. du Rock 'n' Roll
L-4361 Esch/Alzette

o Tel.: 26 17 97-1

o E-Mail: prosud@prosud.lu

o Web: www.prosud.lu

o Mitgliedsgemeinden:

Bettemburg, Differdingen, Düdelingen, Esch/Alzette, Käerjeng, Kayl, Monnerich, Petingen, Rümelingen, Sanem und Schifflingen